

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	35 (1919)
Heft:	32
Rubrik:	Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Gesungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXXV.
Band

Direktion: **Seuu-Holdinghausen Erben.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 5.—, per Jahr Fr. 10.—

Inserate 25 Cts. per einspaltige Colonelzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 6. November 1919.

Wochenspruch: *Viel vermag der Mensch, wenn er will,
aber nicht alles, was er will.*

Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 31. Oktober für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen erteilt: 1. J. Lipp für einen

Schuppenanbau Birmensdorferstrasse 438, Z. 3; 2. J. A. Troyer für einen Umbau Badenerstrasse 142, Z. 4; 3. Baugenossenschaft Brenelisgärtli für 13 Einfamilienhäuser mit Einfriedungen Schanzacker-/Schäppi- und Möhrlstrasse, Z. 6; 4. B. Güssler für eine Autoremise Universitätsstrasse 91, Z. 6; 5. Dr. med. Th. Bangger für zwei Dachfenster Zeltweg 66, Z. 7; 6. J. Pfister-Picault für 2 Einfamilienhäuser Seefeldstrasse 257/259, Z. 8.

Zürcherisch-kantonale Bankredite. Der Kantonsrat hat folgende Kredite bewilligt:

1. Für den Umbau der "Magneta" in Zürich-Fluntern 52,000 Fr. 2. Für die Ausführung verschiedener Umbauten im kantonalen Notspital in Zürich 75,000 Fr. 3. Für die Erweiterung der Scheune und Stallungen der Korrektionsanstalt Ringwil 50,000 Fr.

Neue Schießplatzanlage in Wädenswil. Die Mehrheit des Gemeinderates Wädenswil hat in einem auf Grund einer Expertise des Kommandos der Schieß-

Schulen abgeänderten Projekt für die neue Schießplatz-Anlage im Steinacker zugestimmt, dessen Kosten auf 108,000 Fr. veranschlagt sind. Eine Minderheit des Gemeinderates möchte mit der Errichtung dieser Anlage noch zuwarten, bis sich die Verhältnisse über die Schießpflicht abgeklärt haben.

Die bernische Wohnungsgenossenschaft hat zur Be- schaffung von Baukapital die Aufnahme eines Prämienlos-Anleihe von 6 Millionen Franken, eingeteilt in 600,000 Titel zu 10 Franken, beschlossen.

Wohnungsbauten in Glarus. (Aus den Verhandlungen des Gemeinderates.) Auf die von der Sektion Glarus des Schweizerischen Grütlivereins an den Gemeinderat zu Handen der nächsten Gemeindeversammlung gerichtete Eingabe auf Errichtung von Arbeiter- und Mittelstandswohnungen und im Anschluss an die über solche Bauten gewaltete Plankonkurrenz be- antragt der Gemeinderat einer am 9. November, vor- mittags 11 Uhr, im großen Schützenhaussaale stattfin- denden außerordentlichen Gemeindeversammlung, es solle die Ortsgemeinde den Bau von 12 Kleinwohnungen im Reutengut nach einem vom Gemeinderat aufzustellenden Finanzierungsplan beschließen.

Vorgängig dieser Gemeindeversammlung findet um halb 11 Uhr eine außerordentliche Tagwensversammlung statt. Der Gemeinderat wird derselben beantragen, der Tagwen solle der Ortsgemeinde den für diesen Kleinwohnungsbau in Betracht fallenden Bauplatz im Reutengut unentgeltlich abtreten.

Bauliches aus Niederurnen (Glarus). (Korr.) Die Bürgergemeindeversammlung Niederurnen genehmigte ein Bodenkaufsgesuch der Firma Fritz & Caspar Jenny, Ziegelbrücke, zum Zwecke der sofortigen Errichtung eines Transformatoren-Hauses. Es werden 400 m² Boden zum Preise von Fr. 3.— per Quadratmeter abgetreten.

Bauliches aus Olten. Die Gemeindeversammlung beschloß die Vergrößerung des Singraales im Hübelischulhaus durch Einbeziehung eines weiteren Schulzimmers und Einrichtung einer amphitheatralischen Bestuhlung. Die Delegiertenversammlung der Arbeiterunion Olten beschloß, den Gasthof zur „Glocke“ neben dem Volkshaus anzukaufen. Derselbe soll dienen zur Erweiterung des Volkshauses, wobei der Hotelbetrieb ausgedehnt und größere und mehr Versammlungsräume geschaffen werden.

Bautätigkeit in Basel. Auf seinem großen Geschäftsareal an der Elsäfferstraße läßt zurzeit der A. C. B., an den St. Johannbahnhof angrenzend, ein etwa 70 m langes Gebäude erstellen. Der große Bau wird von der Baufirma J. J. Gutekunst ausgeführt. In ihm soll eine groß angelegte Autogarage mit Reparaturwerkstätten untergebracht werden. An der Elsäfferstraße läßt die Firma Mathis & Cie. ein größeres Lagergebäude errichten. Das Bürgerspital nimmt gegenwärtig den Bau eines Kohlenkellers vor. An der Lehennattstraße ist einer der beiden kürzlich abgebrannten Schuppen wieder aufgebaut worden. Der andere wird als Warenmagazin wieder aufgebaut. Aufgebaut werden zurzeit auch die beiden unlängst durch Feuer zerstörten Dachstöcke der beiden Liegenschaften Steinenvorstadt 36, und Streitgasse 4. Auf die Liegenschaft Nr. 5 Austraße erfolgt ein Stockaufbau. Größere bauliche Änderungen werden an der Liegenschaft Theaterstraße Nr. 22 vorgenommen. An der Egliseestraße gehen demnächst acht Zweifamilienhäuser der Vollendung entgegen; vier Einfamilienhäuser an der Grellingerstraße harren ihrer Vollendung. Von den 18 zu erstellenden Einfamilienhäuschen am Wasenboden präsentieren sich bereits die Hälfte mit aufgerichteten Dachstühlen. Die übrigen werden bis in etwa fünf Wochen im Rohbau fertig erstellt unter Dach sein. — Demnächst unter Dach kommen auch die sieben Doppelwohnhäuser der Gesellschaft für Chemische In-

dustrie an der Müllheimerstraße. Schon ist auf einem der aufgerichteten Dachstühle das Aufrichtebäumchen aufgestellt. Zu erwähnen sind noch zwei von der Baufirma Albert Eichin an der Schwarzwaldallee frisch in Angriff genommene Einfamilienhäuschen, sowie im Aufbau begriffene Wohnhäuser am Thiersteinerrain.

Die Wohnungsnot in Pratteln (Baselland) war das Hauptthema der letzten Gemeindeversammlung. Als Notbehelf hat die Gemeinde in letzter Zeit in der alten Wacht und im Schloß einige Wohnungen eingerichtet. Doch drängt die gegenwärtige Situation in der Wohnungsfrage die Gemeinde zu einer raschen, gründlichen, umfassenden Lösung. Bereits ist im Mai des Jahres eine Kommission zur Prüfung der wichtigen Frage bestellt worden, die nun Bericht und Antrag in dieser Sache einreichte und den Wohnungsbau auf genossenschaftlicher Basis vorschlägt. Nach einem orientierenden Referat von Herrn Gemeinderat A. Meyer, Architekt, beschloß die Gemeindeversammlung die Anhandnahme des genossenschaftlichen Wohnungsbaues und beauftragte die Behörde mit der Bildung eines Aktionskomitees, das die notwendigen Vorarbeiten sofort an Hand nehmen wird. Man hofft, die Angelegenheit so zu fördern, daß nächstes Frühjahr mit den Bauten begonnen werden kann.

Der Umbau des Wasser- und Elektrizitätswerkes und die Erweiterung der Wasserversorgung in Unterhallau (Schaffhausen) ist von der Gemeindeversammlung beschlossen worden. Die Kosten belaufen sich auf rund 300,000 Fr.

Bauliches aus St. Gallen. (Korr.) Der Gemeinderat der Stadt St. Gallen hat in seiner Sitzung vom 28. Oktober die vom Stadtrat verlangten Kredite von 1,680,000 Fr. für die Vollendung des Bezirksgebäudes, 50,000 Franken für die Umgebungsarbeiten des neuen Museums, und 150,000 Fr. für die Subventionierung von Kleinwohnungsbauten ohne Opposition bewilligt.

Mit dem letzteren Beschlüsse sind nun auch in St. Gallen die Wege für den Eigenheimbau geebnet. Auf den Frühling dürfte eine rege Bautätigkeit einsetzen, was vom Baugewerbe wohl lebhaft begrüßt wird. — Am 3. November geht die Frist für den Planmettbewerb für die Errichtung von Eigenheimen für besser Situierte und für solche, die noch etwas Landwirtschaft treiben wollen, zu Ende. Das Preisgericht wird ohne Zweifel sofort seines Amtes walten, sodaß sich auch alle jene, die in der einen oder andern Form Eigenheime wünschen, sofort schlüssig machen können.

Wohnhausbaufrage in Kreuzlingen. In gut besuchter Versammlung referierte Herr Architekt Scherrer über die Vorarbeiten der von der Behörde eingesetzten Studienkommission in der Wohnhausbaufrage. Die Kommission hat durch die hiesigen Architekten Überbauungspläne ausarbeiten lassen über ihr offerierte Landkomplexe im Rank, in der Nähe der Besserstraße, im Egelseegebiet und an der Schelmenhalde. Der Referent gab einen Überblick über die aufgestellten Kostenberechnungen, Mietzinse und Amortisationen, Bundes-, Kantons- und rc. Beiträge. Die Kommission hat auch einen Statutenentwurf für die zu gründende Baugenossenschaft ausgearbeitet. Sache der letztern wird es nun sein, die Statuten durchzuberaten, sich selbst und den Vorstand zu konstituieren und den günstigsten Weg der Finanzierung zu suchen. Auf die Ausschreibung waren bereits Anmeldungen eingegangen teils von Häuserliebhabern, teils von Mietern.



UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten.
Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc.
Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten.
Notkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten.
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Größte Leistungsfähigkeit: Eigene Prüfungsmachine - Ketten höchster Tragkraft.

AUFRÄGE NEHMEN ENTGEGEN:
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G., BIEL
A.-G. DER VON MOOSSEN'S EISENWERKE, LUZERN
H. HESS & CIE., PILGERSTEG, RÜTI (ZÜRICH)